

Wie geht ihr mit Schülern um, die von den sog. "Lernangeboten" keinen Gebrauch machen?

Beitrag von „lera1“ vom 26. April 2020 01:41

Ich persönlich habe die Erfahrung gemacht, daß Telefonanrufe bei den Eltern mitunter Wunder wirken - glücklicherweise bin ich an einer Schule, wo die Mehrzahl der Eltern unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem sozialen Status am schulischen Fortkommen ihrer Sprösslinge durchaus interessiert sind. Die lieben Kleinen erzählen ja nicht nur uns, daß sie "eh alles gemacht" hätten, aber dann sei es halt nicht angekommen, oder der Hund habe ins Mobiltelefon gebissen (und deshalb habe die Technik nicht funktioniert), oder so etwas ähnliches - sie sagen ja auch den Eltern, daß sie schon alles für die Schule erledigt haben. Diese ganze Telephoniererei dem Klassenvorstand aufzubürden, ist halt schon viel - der Klassenvorstand hat ohnedies schon genug zu tun. Da kann ich ruhig selber mal zum Telefon greifen - die meisten Eltern sind durchaus dankbar, wenn sie hören, wie sich ihre Kinderlein in der Schule so machen...

Wenn jetzt von "weiter oben" entschieden wird, daß man nach Möglichkeit nicht negativ beurteilen soll, dann kann (und muß ich im Grunde auch) anders Druck machen - nämlich, indem ich die Eltern kontaktiere....